

	<p>Objekt: Maroneia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18235155</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Nach l. galoppierendes Pferd. Darüber ein Gefäß (kantharos).

Rückseite: Weinstock mit Blättern, Ranken und fünf Trauben innerhalb eines Linienquadrats, darum der Beamtenname. Das Ganze in einem Quadratum Incusum.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 13.81 g; Durchmesser: 24 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	436-410 v. Chr.
	wer	
	wo	Maroneia
Beauftragt	wann	
	wer	Deonys
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- A. B. West, Fifth and fourth century gold coins from the Thracian coast, ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 60 Nr. 10 Taf. 7 (dieses Stück).
- E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987) 21. 128 Nr. 86 Taf. 5 (dieses Stück, ca. 436/35-411/10 v. Chr.).